

POSITIONSPAPIER

Zukunftshemmnis Bürokratie

ChemDelta Bavaria, eine Region im Umbruch

Das Ziel die Bundesrepublik Deutschland bis 2045 klimaneutral zu machen, ist verbunden mit einer gigantischen Transformation. Das bayerische Chemiedreieck steht als eine der führenden Chemieregionen Deutschlands vor dem tiefgreifendsten Wandel seiner Geschichte. Sämtliche industrielle Prozesse und die dafür nötigen Infrastrukturen – von der Energieversorgung bis zur Verkehrsanbindung – müssen in wenigen Jahren klimaneutral organisiert werden.

Transformation braucht schnelle Verfahren

Dabei ist klar: Egal ob Brückenneubau, Stromnetze, Impfstoff- oder Batteriezellenproduktion, Pilotanlagen zur Erprobung der Wasserstofftechnik, Wasserstoffinfrastruktur, chemische Recyclingtechnologien, innovative Life-Science-Anwendungen oder Windenergieausbau: Die Zahl der dafür nötigen Genehmigungsverfahren wird in den nächsten Jahren deutlich ansteigen.

Deutschlands Zulassungsrecht für solche Vorhaben ist allerdings aus der Zeit gefallen! Die heutigen Verfahrensdauern verhindern eine erfolgreiche Transformation und drohen im Kleinklein der Bürokratie und dem Widerstand von Interessensgruppen zum existenziellen Risiko für die Wirtschaft zu werden. Aus einer Verhinderungsplanung muss wieder eine Ermöglichungsplanung werden – effiziente und rechtssichere Genehmigungsverfahren sind ein entscheidender Standortfaktor und Wertbeitrag!

Genehmigungsturbo einschalten – für Infrastruktur UND Industrieanlagen

Deshalb ist es auch richtig, dass die Bundesregierung die Dauer von Planungs- und Genehmigungsverfahren von Klimaschutz- und Infrastrukturprojekten künftig halbieren will. ABER: Ein schnelleres Zulassungsrecht, wie es nun für neue Windparks, Stromtrassen oder Bahnstrecken geregelt werden soll, muss auch für Industrieanlagen gelten! Wir müssen den Genehmigungsturbo für alle Sektoren einschalten! Nur mit modernen und effizienten Genehmigungsverfahren kann die notwendige Transformation gelingen und – im Interesse von Industrie und Gesellschaft – im konstruktiven Dialog eine regelkonforme Errichtung der neuen Prozesse sichergestellt werden.

- / Ein Update reicht nicht aus! Deutschland muss seine Genehmigungsverfahren grundlegend auf den Prüfstand stellen und Planungsmodernisierung neu denken!
- / Noch in diesem Jahr muss eine gesetzliche Initiative das Zulassungsrecht von unnötigen Berichtspflichten und Doppelregelungen entrümpeln, es digitalisieren, straffen und die Vielzahl unbestimmter Rechtsbegriffe dringend klären.
- / Komplexität und bürokratische Lasten müssen im bestehenden und zukünftigen Rechtsrahmen abgebaut und reduziert werden – effiziente Genehmigungsverfahren müssen auch bei der Umsetzung von EU-Vorgaben ein übergeordnetes Motiv sein
- / Die Öffentlichkeitsbeteiligung muss zeitgemäß weiterentwickelt und bessere Ideen zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gefunden werden.
- / Genehmigungsbehörden sind wichtige Partner – ihre (personelle) Ausstattung und Digitalisierung muss verbessert werden.

BAYERISCHES
CHEMIEDREIECK

**Stark
für die
Region –
innovativ
für die
Welt**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Bernhard Langhammer
Sprecher ChemDelta Bavaria, Burgkirchen
info@chemdelta-bavaria.de
Tel. 08679/7-5541